

Ressort: Vermischtes

Air-France-Chef: Keine Bombe an Bord von Passagierjet

Paris, 20.12.2015, 15:59 Uhr

GDN - An Bord der Passagiermaschine, die nach einem Bombenalarm im kenianischen Mombasa notlanden musste, hat sich nach Angaben von Air-France-Chef Frédéric Gagey keine Bombe befunden. Das verdächtige Paket habe lediglich aus Papier und einer Zeitschaltuhr bestanden, sagte der Airline-Chef am Sonntag auf einer Pressekonferenz.

Es habe sich um falschen Alarm gehandelt. Die Maschine war auf dem Weg von Mauritius nach Paris gewesen und musste in Kenia landen, nachdem ein verdächtiger Gegenstand an Bord entdeckt worden war. Die über 400 Passagiere sowie die Crew-Mitglieder waren nach der Landung in Sicherheit gebracht worden.

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-64887/air-france-chef-keine-bombe-an-bord-von-passagierjet.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com